

ZWEI VERHANDLUNGSTAGE EIN ERGEBNIS: **WARNSTREIK**

Trotz mehrerer Verhandlungsrunden: Kein verhandlungsfähiges Angebot

MIT VIEL RÜCKENWIND IN DIE ZWEITE RUNDE

Nachdem wir im Januar kein Angebot der Arbeitgeber erhalten haben, sind bundesweit die Kolleginnen und Kollegen auf die Straße gegangen. Dabei sind die Auswirkungen landauf, landab deutlich spürbar gewesen bis hin zu Standort-schließungen.

QUÄLENDE VERHANDLUNGEN

Wir ersparen euch die ermüdenden Ausführungen und Trippelschritte der Arbeitgeber. Am Ende lag folgendes - nicht verhandlungsfähiges - Angebot auf dem Tisch:

Vom 1. Januar bis 30. Juni 2026 nix!!!

- ab 1. Juli 2026: 2% Tabellensteigerung;
- 40 Euro für die Azubis
- ab 1. Juli 2027: 2% Tabellensteigerung;
- 40 Euro für die Azubis

Dabei haben wir noch immer Nachholbedarf. Nachholbedarf aus den Jahren der erhöhten Inflation und Nachholbedarf gegenüber anderen Krankenkassen.

Meinung der TG AOK zu unseren Forderungen:

- "astronomisch"
- "jenseits von gut und böse"
- "niemand muss sich etwas vom Munde absparen"
- "die Mitarbeitenden rennen nicht scharenweise weg"

UNSERE FREIE ÜBERSETZUNG:

Bitte warten ... WERTSCHÄTZUNG lädt noch...

ES BLEIBT BEI UNSEREN FORDERUNGEN:

- 7,5% Erhöhung, mindestens jedoch 375 Euro
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 150 Euro
- Anrechnung der Ausbildungszeit auf die Erfahrungsstufe
- die Vereinbarung eines Vorteils für ver.di-Mitglieder
- und unseren weiteren Erwartungen.

Während die Wertschätzung "lädt", bereiten wir die nächsten Warnstreiks vor.





**DANKE FÜR EURE
BISHERIGE UNTER-
STÜTZUNG! LASST UNS
BUNDESWEIT NOCH
EINEN DRAUFSETZEN.
WIR SEHEN UNS AUF DER
STRASSE!
JETZT ERST RECHT!**



**DAS IST
HUNDERTPRO
TARIF**